

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben  
**Straße** Platz der Republik 1  
**PLZ, Ort** Berlin  
**Telefon** 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374  
**E-Mail** vergabereferat@bundestag.de **Internet**

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** ZT6-1133-2012-013-22-ZT220

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

### d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

### e) Ort der Ausführung

k.A.

### f) Art und Umfang der Leistung

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Holzfenstern im Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

### g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck der Bauleistung**

### h) Aufteilung in Lose nein ja, Angebote können abgegeben werden

	nur für ein Los	für ein oder mehrere Lose	für alle Lose
--	-----------------	---------------------------	---------------

### i) Ausführungsfristen

Fertigstellung der Leistungen bis: 31.03.2014  
 Dauer der Leistung:  
 ggf. Beginn der Ausführung: 01.04.2012

### j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

### k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Siehe Buchstabe a), <http://www.evergabe-online.de>

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform****Höhe der Kosten:** €**Zahlungsweise:** Banküberweisung**Empfänger:****Kontonummer:****BLZ, Geldinstitut:****Verwendungszweck:**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

**IBAN:****BIC-Code:**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

die oben genannten Kontaktstellen

**q) Angebotseröffnung am 01.03.2012 um 14:00:00 Uhr**

**Ort** 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

**r) geforderte Sicherheiten**

Keine

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung**

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

*Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.*

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Im Angebotsschreiben enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der Leistung eingesetzt werden sollen: Gesellenbrief im Tischler- oder

Schreinerhandwerk.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 30.03.2012

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für  
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):  
Vergabekammer (§ 104 GWB)**